



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Titel: **Meine Spindtür ist kaputtgegangen (20B_0008)**

Autor*in: anonym (Falleinreichung durch Zentrum für Lehrer*innenbildung, MLU)

1 **Wer?** Schulsozialarbeiterin (SA), Kinder (K1, K2), Praktikant

2 **Wo?** Schulsozialarbeit, Grundschule

3 **Wann?** 28.08.2019

4

5 **Situation:** Nach der morgendlichen Hofpause sind der Praktikant und die Schulsozialarbeiterin auf dem
6 Weg in das Büro, um den weiteren Tagesablauf zu besprechen. Die Schulkinder sind gerade auf dem
7 Weg in die Räumlichkeiten, wo sie die Schuhe wechseln müssen. Das folgende Gespräch setzt ein, als
8 ein lautes Geräusch zu hören ist und Frau M. und der Praktikant nachschauen, was passiert ist.

9 Im Flur gibt es einen lauten Knall und großes Geschrei von Kindern.

10 SA: „Was ist denn hier los?“

11 K1: „Meine Spindtür ist kaputtgegangen.“

12 SA: „Also K1 wie kann denn das passieren? Die Tür ist ja ganz schief.“

13 K1: „Ich war das nicht. Das war schon so.“

14 SA: „Das glaube ich ja nicht! Den Knall habe ich ja bis nach draußen gehört. Hör bloß auf mich
15 anzulügen!“

16 K2: „K1 hat sich da einfach drangehangen.“

17 K1: „Aber die Tür war vorher schon ein bisschen kaputt.“

18 SA: „Und da dachtest du, du kannst sie gleich ganz kaputt machen?“

19 K1: „Nein aber es ist halt einfach passiert.“

20 SA: „Du gehst jetzt auf jeden Fall zum Hausmeister und erzählst ihm was passiert ist. Vielleicht kann
21 er da noch was reparieren.“

22 K1: „Aber das ist unfair!“

23 SA: „Wenn man was kaputt gemacht hat, muss man auch mit den Konsequenzen leben. Also los! Ich
24 informiere deine Lehrerin.“